

Originäre Hebammenarbeit Modul 5 Nr. 55165

Elternschaft und Erotik? Sexualität in der Familiengründungsphase

Während einer Schwangerschaft und nach Geburt beobachten viele Menschen Veränderungen in ihrer Lust und Sexualität. Oftmals ist das Leben mit (Klein-)Kindern so voll, dass wenig Raum dafür bleibt, sich selbst nah zu sein. Gleichzeitig ist Sexualität intim, individuell und häufig tabuisiert.

Gemeinsam möchten wir den Tag „Elternschaft und Erotik?“ dafür nutzen, das Erleben von Sinnlichkeit in dieser Lebensphase in den Blick zu nehmen.

Dabei werden wir neben gesellschaftlichen Prägungen weiblicher Sexualität auch die jeweils eigene erotische Biografie reflektieren bevor wir sexualitätsspezifische Fragen unserer beruflichen Praxis diskutieren. Auf diese Weise stärken wir unsere Fähigkeit zur Kommunikation über Sexualität und entwickeln Strategien, Sexualität als Beratungsthema in unsere professionelle Begleitung als Hebammen zu integrieren.

Dieses Seminar wendet sich an Hebammen die neugierig sind auf Impulse und Austausch rund um sexuelles Leben und Lernen. Inhalte und (körperorientierte) Methoden richten sich nach den Interessen der Teilnehmer*innen: hands off, clothes on.

Referentin: Clara Eidt Hebamme, Lehrkraft an der Hebammenschule Marburg und Systemische Beraterin.

Während ihres M.A. Studiums "Angewandte Sexualwissenschaften" an der Hochschule Merseburg hat sie intensiv über Fragen zu Sexualität, Reproduktion, Geschlecht und Hebammenarbeit nachgedacht. Seither gestaltet sie sexuelle Bildungsangebote, u.a. in der Hebammenausbildung.

Wann: 20. Mai 2022 von 09:00- 17:00 Uhr

Wo: Melitta Schöpf-Bildungsstätte, Hardtwaldzentrum, Kanalweg 40/42, 76149 Karlsruhe

Kosten inkl. Verpflegung:

Mitglieder 172€

Nichtmitglieder 257€

Wir bescheinigen 8,6 Fortbildungsstunden (3 Schwangerschaft, 2 Geburt, 3 Wochenbett, 0,6 Fach- und Methodenkompetenz)

Mind. 16, max 20 TeilnehmerInnen